

⇒ **Machtkampf** zwischen der geistlichen und der weltlichen Gewalt im HochMA  
→ konkret stritten Kaiser und Papst um das Recht der Investitur (= Einsetzung) der hohen geistlichen Würdentäger im Reich

- die Durchsetzung des weltlichen Machtanspruchs des Papstes durch die Laieninvestitur war ein existentieller *Angriff* auf das **Reichskirchensystem**, wie es die Ottonen und Salier begründet hatten
- *Heinrich IV.* konnte den weltlichen Herrschaftsanspruch nicht durchsetzen, weil er durch den Machtzuwachs der Fürsten und die Einsetzung von Gegenkönigen geschwächt war
  - ⇒ Unterwerfung unter den Papst *Gregor VII.* **1077** im **Bußgang nach Canossa\***
- Beendigung des Investiturstreits im **Wormser Konkordat 1122**
  - *Kompromiß* zwischen Kaiser und Papst:
    - der Kaiser hat das Recht der *weltlichen Investitur* der geistlichen Fürsten (Belehnung mit Kirchengütern und weltlichen Regierungsrechten)
    - der Papst hat das Recht der Einsetzung in die *geistlichen Rechte* (→ Bischöfe werden vom *Domkapitel* gewählt, der Papst setzt sie ein)

- der Investiturstreit war eine Äußerung der allgemeinen **Machtkämpfe** zwischen Kaiser und Papst seit dem 11. Jh. → der Papst versuchte, sich vom Übergewicht des Kaisers zu befreien (theoretische Begründung der Oberhoheit des geistlichen Amtes über die weltliche Macht auf Grundlage der *Zweischwerterlehre*)
  - der Investiturstreit markiert den **Zerfall der universalen Ordnung**, in der Religion und Politik eine Einheit bildeten ⇒ es kam zur folgenschweren *Trennung* beider Bereiche
    - ⇒ Ziel des Papstes war die alleinige Beanspruchung alles geistlichen und die vollständige *Unterordnung des Politischen* → das Kaisertum sollte *entsakralisiert* werden, der Kaiser sollte fortan ein Laie wie jeder übrige Gläubige sein und sich dem Papsttum unterordnen (vgl. »Dictatus papae« von **1075**)
      - ↔ auf lange Sicht aber gelang es der **Politik**, ihre Suprematie gegenüber der geistlichen Sphäre zu erlangen

\* → ein nach *festen Regeln* ablaufendes Ritual und ein *taktisch geschickter Schachzug* Heinrichs IV.

↔ aber: die sakrale *Autorität des Kaisers* hat dadurch **irreparablen Schaden** erlitten

[nach dem Investiturstreit waren die Herrscher verstärkt gezwungen, *neue Herrschaftsgrundlagen* zu suchen:

- Rückbezug auf das *antike Kaisertum*
- Rückgriff auf das *römische Recht*
- Begründung der Herrschaft aus dem *Naturrecht*